

# EU-Ratsvorsitz: Wichtige Erfolge für Österreich und Europa!



In drei Wochen endet der österreichische EU-Ratsvorsitz. Wir haben diese Aufgabe mit dem Anspruch wahrgenommen, in Zeiten zahlreicher Spannungen Brücken zu bauen. Dabei konnten wir Themen anpacken, die den Menschen besonders am Herzen liegen.

## Auf einen Blick

- Mit dem Ziel eines „**Europas, das schützt**“ konnte der österreichische Ratsvorsitz in **vier Schwerpunktbereichen** wichtige Fortschritte erzielen:
  - Sicherheit und Kampf gegen illegale Migration
  - Sicherung von Wohlstand und Wettbewerbsfähigkeit
  - Stabilität in der Nachbarschaft und EU-Annäherung des Westbalkans
  - Finanzierung der EU durch das Mehrjährige Budget ab 2021

## Die wichtigsten Erfolge des österreichischen EU-Ratsvorsitzes

- **Trendwende in EU-Migrationspolitik:** Zur Sicherung der EU-Außengrenzen wurde ein stärkeres Mandat für die Grenzschutzagentur FRONTEX bei Rückführungen und Kooperation mit Drittstaaten erreicht. Außerdem konnten wir mit Transitstaaten in Nord-Afrika eine vertiefte Kooperation im Kampf gegen Schlepper einleiten.
- Wichtig für Standort und Arbeitsplätze war der Abschluss von 85% aller offenen Gesetzesvorschläge zur Stärkung des **digitalen Binnenmarkts**. Zudem werden sich beim hochrangigen EU-Afrika Forum am 17./18. Dezember in Wien über 1.000 Unternehmen aus der EU und Afrika mit Innovation und Digitalisierung beschäftigen.
- Indem wir mit Serbien zwei und mit Montenegro ein neues Beitrittskapitel eröffnet haben, konnte die **EU-Annäherung des Westbalkans** vorangebracht werden.
- In den Verhandlungen zum **mehrjährigen EU-Budget** nach 2021 wurden Grundsatzvereinbarungen zur Hälfte der EU-Förderprogramme erzielt (z.B. Erasmus+).
- Außerdem konnte in den langen und schwierigen **Verhandlungen zum Brexit** die Einheit der verbleibenden 27 Mitgliedsstaaten gewahrt und ein umfassendes Austrittsabkommen mit dem Vereinigten Königreich erarbeitet werden.



### Daten & Fakten

- **30 politische Einigungen** mit dem Europaparlament erreicht
- **60 Einigungen** im Rat erzielt
- **In Österreich:** über 300 Veranstaltungen, darunter 13 informelle Ministertreffen und ein Gipfel in Salzburg